



werden noch fortgesetzt. Ich möchte hier auch betonen, dass diese Arbeiten nicht von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden können. Wir beteiligen uns aber an den Kosten. Die Verunreinigungen durch Kot sind leider von den Schwänen verursacht und somit ein schwerer vermeidbares Übel. Wir haben zuletzt auch verstärkt Vergehen kontrolliert, die absolut verboten sind: Das Befahren des Geländes ist strengstens untersagt, auch das Betreten mit Hunden. Von Seiten der Wassereigentümer (es ist nicht die Gemeinde) ist auch das Fischen untersagt. Zu guter Letzt gibt es auch Beschwerden von Anrainern der Seeresidenzen. Offenbar wird von vielen „Gästen“ übersehen, dass das gesamte Gelände Privatbesitz ist und eigentlich nicht betreten werden darf. Nur der Bereich entlang des Ufers ist frei begehbar!

• Feuchttücher gehören nicht ins WC, sondern in den Restmüll!

Die Verwendung von Feuchttüchern hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. Sie bestehen meist aus synthetischen Fasern und sind extrem reißfest. Landen diese Feuchttücher im WC, gelangen sie schließlich in den Abwasserkanal und in weiterer Folge zu einem oder mehreren der vielen Pumpwerke im Kanalsystem des Abwasserverbandes und seiner Mitgliedsgemeinden. Dort verwickeln sie sich am Laufrad der Pumpen und verursachen Verstopfungen und Betriebsausfälle.

Bitte daher WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher sowie auch alle sonstigen Hygieneartikel nur über den Restmüll entsorgen und nicht ins Klo werfen. Zur richtigen Abfallentsorgung hilft einfach ein kleiner Abfalleimer neben jedem WC. Auch wenn auf den Verpackungen dieser Produkte andere Entsorgungswege angeführt sind, ist die einzig richtige Entsorgung aller Feuchttücher und Hygieneartikel über die Restmülltonne und nicht über den Kanal.

• Feste und Feiern in Corona-Zeiten

Sowohl die Gemeinde als auch die Vereine sind sich derzeit einig, dass in diesen unsicheren Zeiten größere Veranstaltungen zu vermeiden sind. Wir sind sicher alle froh darüber, dass es bisher nur vier Corona-Fälle in Parndorf gegeben hat. Gleichzeitig können wir uns alle darüber freuen, dass die Maßnahmen in kleinen Schritten wieder zurückgenommen wurden. Das ist nicht nur wirtschaftlich für uns wichtig, es geht auch um die vielen kleinen Freiheiten von uns allen.

Umso wichtiger ist es aber auch, dass wir trotzdem vorsichtig bleiben. Größere Menschenansammlungen sind zu vermeiden, auch wenn sie rechtlich wieder erlaubt sind. In diesem Sinne wird es wohl in nächster Zeit kaum Feste und Feiern geben und als Gemeinde verbleibt uns nur noch die Hoffnung auf das Adventdorf. Aber auch diesbezüglich warten wir die Entwicklung und damit die Entscheidung ab.

• In guter Nachbarschaft

Die Lärmbelästigung ist leider immer wieder ein Thema im Dorf! Natürlich liegt es an den unterschiedlichen Menschen und ihren Empfindungen, was als Lärm und Belästigung empfunden wird. Manche stört Musik, Kinder im Garten, der Rasenmäher oder eine von vielen netten Handwerkermaschinen, die so nützlich sind. Manchmal hilft es auch, etwas Verständnis dafür zu haben, dass der Nachbar gerade eine Baustelle hat.

Wie auch immer sollten aber im Sinne einer guten Nachbarschaft einige Grundsätze eingehalten werden: Ab 22:00 Uhr gilt die absolute Nachtruhe und es wäre schon gut, die Lautstärke auch schon früher zu reduzieren. An Sonn-, und Feiertagen muss Ruhe sein. Bitte den Rasenmäher in der Hütte lassen und auch alle anderen lauten Arbeiten unterlassen. Auch während der Woche sollten wir in der Früh und in der Mittagszeit auf die Nachbarn Rücksicht nehmen. So leben wir alle besser MITEINANDER!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Wolfgang Kovacs



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:
www.gemeinde-parndorf.at



BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 02. Juli 2020 im Festsaal der Volksschule zur fünften Sitzung des Jahres 2020. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen wichtigsten Entscheidungen. Im Mittelpunkt standen gleich mehrere Entscheidungen bezüglich der kommenden Flächenwidmungsplanänderung. Aber auch die Sitzungen des Bauausschusses mit den Themen Bebauungsrichtlinien und Vereinshaus waren inhaltlich durchaus spannend. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung betreff Personalangelegenheiten kann nur eingeschränkt berichtet werden.

• VERORDNUNG betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten

Leider kommt es auch in unserer Gemeinde immer wieder zu verstärkten Rattenplagen. Das Problem scheint heuer durch den „Corona-Stillstand“ noch etwas größer zu sein. Von Seiten der Gemeinde wird zwar jährlich eine Vertilgungsaktion umgesetzt, heuer reicht das nicht aus. Besonders schwierig ist die Situation dort, wo Futter für die Ratten frei zugänglich ist. Dies ist meist in Verbindung mit einer Tierhaltung oder eben der Lagerung von Getreide. Auch die Entsorgung von Lebensmitteln im Kanalnetz entspricht fast einer Rattenfütterung. Dort ist auch der Einsatz von Köder sehr schwer, da die Tiere genügend Nahrung vorfinden. Um diese Problematik bewusster zu machen, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** eine Verordnung beschlossen. Gleichzeitig ergeht hier das Ersuchen, dass in jedem Haushalt auf Sorgfalt geachtet wird. Ratten sind Krankheitsüberträger und daher ist Vorsicht geboten!

• WALDWEG Teilbebauungsplan, KORREKTURBESCHLUSS

Der Teilbebauungsplan für den zweiten Teil des Waldweges wurde bereits vor einiger Zeit beschlossen. Wegen Formalfehler war nun ein Korrekturbeschluss notwendig, dieser erfolgte **einstimmig**.

• FREIWILLIGE FEUERWEHR, Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug „MTF“

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet regelmäßig Feste und Sammlungen um Spenden. Nun hat die Feuerwehr beschlossen, mit diesen Geldern aus Eigenmitteln ein Mannschaftstransportfahrzeug „MTF“ anzukaufen. Der Gemeinderat beschloss daher nur noch **einstimmig** die Übernahme des Fahrzeuges. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Kameraden der Feuerwehr für diesen zusätzlichen Einsatz in ihrer Freizeit und die ausgezeichnete Zusammenarbeit ganz besonders.

• FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNGEN

a) HEMMER Janine und KOVACS Lukas, Ergänzung zum Umwidmungsantrag Triebweg

Die Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des Triebweges haben Ergänzungen zu ihren Anträgen eingebracht. In diesen haben sie zugesagt, auf der gewünschten Baulandwidmung nur Einfamilienhäuser zu errichten. Sie boten einen Bauzwang mit der Möglichkeit der Rückwidmung innerhalb von fünf Jahren an. Auch die Aufschließungskosten hätten sie übernommen. In einer sehr langen und ungewohnt emotionalen Diskussion wurden viele Aspekte diskutiert. Das Gebiet stellt zwar künftig eine Erweiterungsfläche dar, eine Einigkeit konnte aber noch nicht gefunden werden. Dabei werden vor allem immer wieder grundsätzliche Fragen über die künftige Entwicklung von Bauland in der Gemeinde diskutiert.

Der Antrag wurde letztendlich neuerlich **mehrheitlich** abgelehnt. Der Stimme enthalten haben sich GV Ing. Wolfgang DANIEL, GR Eva NEBENMAYER und GR Stefan VESTL (alle LIPA). Für die Aufnahme des Antrags haben sich GR Ing. Wolfgang KMENT, GR Reinhold HERMANN und GR Mag. Rudolf LADICH (alle LIPA) sowie GR Franz Peter BRESICH und GR Jakob SKODLER (beide ÖVP) ausgesprochen. Bgm. Wolfgang Kovacs war wegen Befangenheit bei Behandlung des Punktes abwesend.

**b) Ing. KOTZIAN Helmut GmbH, Umwidmung Abbaufeld „Kotzian V“**

Bei diesem Ansuchen handelt es sich um eine bereits bestehende Schottergrube, die nun hinterfüllt werden soll. Ing. Kotzian hat schriftlich zugesagt, dass die Gemeinde über die künftige Gestaltung der befüllten Grube frei entscheiden kann. Er ist auch mit einer grünen Naturfläche mit entsprechendem Bewuchs einverstanden.

Die Aufnahme in die Flächenwidmungsplanänderung erfolgte **einstimmig**.

c) IGP Liegenschaftsverwaltung GmbH und JPN Liegenschaftsverwaltung GmbH, Umwidmung zwecks Errichtung eines Interspar

Die Handelskette Interspar sucht schon seit längerer Zeit einen Standort in Parndorf. Verschiedene Flächen wurden immer wieder überprüft und ins Auge gefasst. Nun hat sich das Management auf eine Fläche zwischen Neusiedl und Parndorf festgelegt. Das Gebiet ist derzeit landwirtschaftlich genutzt und gilt als die letzte mögliche Ausbaustufe des Betriebsgebietes. Für die Widmung von rund 21.000 Quadratmetern wurde von den Eigentümern als Ausgleichsmaßnahme zugesagt, eine Fläche von über 30.000 Quadratmeter für eine Nutzung im Bereich Natur/Umwelt zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat stimmte **mehrheitlich** für die Aufnahme in die Flächenwidmungsplanänderung. Dagegen haben sich GV Michael BOSCHNER, GR Wolfgang KMENT, GR Mag. Rudolf LADICH und GR Reinhold HERMANN (alle LIPA) sowie GR Dr. Christa WENDELIN (GRÜNE) ausgesprochen. GR Franz Peter BRESICH und GR Jakob SKODLER (beide ÖVP) haben sich der Stimme enthalten.

d) Grünstreifen zwischen der Tennisanlage und den Reihenhäusern der OSG

Diese schmale Fläche ist derzeit als Grünland gewidmet. Sie befand sich zur Gänze im Eigentum der OSG und wurde mittlerweile teilweise verkauft. Offenbar kam es dabei zu Kommunikationsproblemen, denn auf der Fläche wurde mit Bautätigkeiten für Carports begonnen. Eine unglückliche Situation für alle Beteiligten, in der es eigentlich keine richtige Entscheidung gibt. Der Gemeinderat stimmte letztendlich **mehrheitlich** für die Änderung auf Bauland in der kommenden Flächenwidmungsplanänderung. Dagegen haben sich GV Michael BOSCHNER, GR Wolfgang KMENT und GR Reinhold HERMANN (alle LIPA) sowie GR Dr. Christa WENDELIN (GRÜNE) und GR Franz Peter BRESICH (ÖVP) ausgesprochen. GV Ing. Wolfgang DANIEL, GR Eva NEBENMAYER und GR Stefan VESTL (alle LIPA) sowie GR Erwin LIPPERT (SPÖ) und GR Jakob SKODLER (ÖVP) haben sich der Stimme enthalten.

e) Projekt Wasser,- und Themenpark

Auf einer Teilfläche zwischen dem Pannonia Tower und dem ARBÖ ist die Errichtung eines Wasser,- und Themenparks vorgesehen. Derzeit liegen nur erste Vorentwürfe auf, die Umsetzung des Projektes ist noch nicht sicher. Von Seiten des Landes erging die Information, dass eine Betriebsgebietswidmung hier nicht passend ist. Daher wurde von Seiten der WBN der Antrag auf Umwidmung in G-FThP – Freizeit- und Themenpark gestellt. Der Gemeinderat stimmte einer Änderung im Flächenwidmungsplan **mehrheitlich** bei Ablehnung von GR Ing. Wolfgang KMENT (LIPA) und GR Dr. Christa WENDELIN (GRÜNE) zu.

• VEREINSFÖRDERUNG, FMC Seeadler

Dem Verein FMC Seeadler wurden für das heurige Jahr im Budget Förderungen in der Höhe von € 2.500,- zugesagt. Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Teilauszahlung der Förderung in der Höhe von € 1.992,35.

• BERICHTE**a) Bauausschuss vom 08.06.2020 und 10.06.2020**

In der Bauausschusssitzung vom 8.6.2020 wurde der Abschluss bei der Festlegung der örtlichen Bebauungsrichtlinien besprochen. Diese sollen nun im August in die Auflagefrist gehen. Ebenfalls besprochen wurden einzelne größere Projekte, welche immer verstärkter eingebracht werden. Der Bauausschuss hat bekräftigt, dass all diese Projekte gemäß den Vorgaben der neuen Bebauungsrichtlinien bewertet werden sollen. Der Bericht zur Sitzung und die Vorgangsweise wurden **mehrheitlich** zur Kenntnis genommen. GR Franz Peter BRESICH und GR Jakob SKODLER (beide ÖVP) haben sich der Stimme enthalten. Mag. Rudolf Ladich war wegen Befangenheit bei einem Punkt nicht anwesend.

Die zweite Sitzung des Bauausschusses vom 10.06.2020 hatte nur das Thema „Vereinshaus“ auf der Tagesordnung. In einer langen Diskussion mit dem Architekten und der OSG konnte der größte Teil der offenen Fragen geklärt werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 5,8 bis 6,8 Millionen, entsprechende Finanzierungsmodelle werden von der OSG vorgelegt. Als nächster Schritt werden die letzten offenen inhaltlichen Fragen auch im Zusammenhang mit der Finanzierung geklärt. Zu hohe Kosten müssen unbedingt verhindert werden, notfalls gibt es eben Abstriche von den Plänen. Der Bericht zur Sitzung wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

**b) Dritte Landepiste des Flughafens**

Die Gemeinde Parndorf hat alle Klagen gegen den Bau der dritten Landepiste bisher verloren. Nun muss der Gemeinderat darüber entscheiden, ob er eine Beschwerde bei der Europäischen Kommission einlegt. Der Rechtsanwalt hat diese bereits kostenlos vorbereitet. Tatsache ist, dass die Flugzeuge auch jetzt wieder sehr tief fliegen. Natürlich sind es derzeit bedeutend weniger und es wird wohl Jahre brauchen, bis der Flugverkehr wieder in alter Stärke stattfindet. Fraglich ist, ob dann überhaupt noch die dritte Piste umgesetzt wird. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass auch die Vertreter des Flughafens zu einem klärenden Gespräch eingeladen werden.

• HUSZAR Martina, Mietvertrag OSG, BETREUBARES WOHNEN

Die Vergabe der Wohnung an Fr. Huszar Martina wurde schon in einer früheren Sitzung beschlossen. Der Beschluss zur Unterschrift des Mietvertrages erfolgte nun **einstimmig**.

• DIENSTBARKEITSVERTRAG mit der Netz BURGENLAND

Die Netz-Burgenland muss im Bereich des Betriebsgebietes eine Leitung zu den derzeit im Bau befindlichen Projekten zwischen der Tankstelle und dem Hotel legen. Der dazu notwendige Dienstbarkeitsvertrag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

• AUFNAHME NACHMITTAGSBETREUERIN in der Volksschule

Ab Herbst dieses Jahres muss in der Volksschule eine sechste Nachmittagsgruppe eröffnet werden, da der Bedarf neuerlich gestiegen ist. Die ausgeschriebene Stelle wurde in geheimer Wahl an Frau Kerstin Traxler-Schüsterl aus Purbach vergeben.

--- --- AKTUELLE INFORMATIONEN --- ---**• Rücktritt von Gemeindegassier Mag. Rudolf Ladich**

In der Gemeinderatssitzung hat Mag. Rudolf Ladich seinen sofortigen Rücktritt als Gemeindegassier und Mitglied des Gemeinderates bekannt gegeben. Mag. Ladich war fast 28 Jahre Mitglied des Gemeinderates und davon die letzten 13 Jahre Gemeindegassier. Damit ist er einer der längst dienenden Mandatäre. Der Gemeinderat muss nun innerhalb von vier Wochen einen neuen Gemeindegassier wählen, dass Mandat wird innerhalb der Partei nachbesetzt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Mag. Ladich für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat bedanken. Er hat in diesen Jahren die politische Arbeit geprägt und gleichzeitig mit seinem fachlichen Wissen dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde auch wirtschaftlich und finanziell gut positioniert ist.

• Termin der Feuerlöcherüberprüfung

Die heurige Feuerlöcherüberprüfung musste wegen der Corona-Krise verschoben werden. Sie findet nun am Samstag, den 1. August 2020 von 8:00 - 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Sie haben dort die Möglichkeit, ihre Feuerlöcher überprüfen und warten zu lassen. Auch der Kauf von Feuerlöschern ist möglich.

• Neue Zeiten bei der Grünschnittsammelstelle

Ab 15. Juli 2020 muss die Grünschnittsammelstelle beim Viadukt wieder geschlossen werden. Sie war zwar sehr praktisch, leider gab es laufend illegale Müllentsorgungen und damit aufwendige Mehrarbeiten und zusätzliche Kosten. Die Entsorgung des Grünschnittes wird daher wieder auf der „alten“ Grünschnittsammelstelle zu folgenden Zeiten möglich sein:

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr

• Böhm-Teich und Seeresidenzen

In letzter Zeit haben sich die Beschwerden rund um den Badeteich bei den Seeresidenzen gemehrt. Leider gab es zuletzt wieder verstärkt Vandalismus und die Spuren waren nicht zu verbergen. Zerstörung von Schirmen und Bänken, dazu noch Verunreinigungen. Das Seegras wurde zum Teil schon geschnitten, die Arbeiten